

Protokoll zum Chiemseearbeitskreis Verkehr – Bürgerbus vom 26. 09. 2011
LKZ Prien,
19.00- 20.30 Uhr

Seite 1

TN: Axhausen, Berger- Stöckl, Bichler, Bodler, Brandner, Dieplinger, Graichen, Heindl, Hirschauer, Kaindl, Lang, Lingauer, Mitzkeit, Nagel, Polland, Schaffer, Schmierer- Brinkemöller, Schweinberger, Seehuber, Steinack, Strell, von Königslöw, Waldmann, Zagler

Entschuldigt: Huber, Schleipfner (bis Oktober), Seehuber
Versammlungsleitung: Frau Marlene Berger- Stöckl

Tagesordnung:

- 1. Rückblick Sommerfest**
- 2. Neuauflage der Fahrpläne**
- 3. Einbindung der Gemeinde Seebruck in Fahrplan und Fahrgebiet**
- 4. Appell an Einhaltung der Fahrpreise**
- 5. Schwerbehinderten- Ausweis**
- 6. Umleitungen**
- 7. Winterfahrplan- neues Auto**
- 8. Weihnachtsfeier**
- 9. Fahrer- Runde**
- 10. Sonstiges**

Gratulation zum 75. Geburtstag und Dank für das große Engagement für Herrn Mitzkeit durch Frau Berger –Stöckl

Top 1: Rückblick Sommerfest

Ein schönes gelungenes Sommerfest am 8. Juli in Breitbrunn.

Hinweis auf einen spannenden Kegelabend mit den Bürgerbusfahrern der dortigen Gemeinde in Biberg. Toni Waldmann wird teilnehmen.

Top 2: Neuauflage der Fahrpläne

Ist für April 2012 geplant. Änderungsvorschläge möglichst bald an Herrn Zagler/ Polland!

Top 3: Einbindung der Gemeinde Seebruck in Fahrplan und Fahrgebiet

Auf Anfrage von Bürgermeister Glück der Gemeinde Seon-Seebruck ist geplant, die Gemeinde in den Fahrplan einzubinden. Start April 2012. Gedacht ist an 2 Kurse.

1. Fahrt: Abfahrt 9.40 Prien- Gollenshausen- Seebruck- Kloster Seon- Obing- Amerang.

2. Fahrt: Abfahrt 15.20 Amerang- Obing- Kloster Seon- Seebruck- Gollenshausen- Prien.

Inwieweit Oberbrunn- Pittenhart dazu eingebunden werden können, muss noch geklärt werden. Die übrigen Kurse über Eggstätt bleiben bestehen.

Die Versammlung stimmt zu.

Top 4: Appell an Einhaltung der Fahrpreise

Die Fahrer/Innen werden gebeten, sich an die vereinbarten Fahrpreise zu halten. Zur Erinnerung:
Es kostet zur Nachbargemeinde eine Fahrt € 1.00, ab 2 Gemeinden € 1.50.



Protokoll zum Chiemseearbeitskreis Verkehr – Bürgerbus vom 26. 09. 2011
LKZ Prien,
19.00- 20.30 Uhr

Seite 2

Top 5: Schwerbehinderten- Ausweis

Welche Ausstattung des Ausweises ist nötig, um den ÖPNV verbilligt nutzen zu können?

Der Schwerbehindertenausweis hat die Grundfarbe grün. Um die Freifahrt im ÖPNV nutzen zu können, ist ein halbseitiger, orangefarbener Flächenaufdruck im Ausweis **und zusätzlich ein weißes Beiblatt mit Wertmarke notwendig. Ausweis und Beiblatt sind nur zusammen gültig.**

Was bedeuten die Zeichen auf dem Ausweis?

Auf der Ausweisrückseite können sich folgende Merkzeichen befinden:

„Bl“ (blind), „H“ (hilflos), „G“ (gehbehindert), „aG“ (außergewöhnlich gehbehindert), „Gl“ (Gehörlos), „1.Kl.“ (Nutzung der 1.Klasse mit Fahrschein 2.Klasse erlaubt).

Falls die Berechtigung zur ÖPNV-Freifahrt besteht, kann auf der Vorderseite das Merkzeichen **„B“ oder „BN“ stehen. In diesem Fall ist die Mitnahme einer Begleitperson kostenlos möglich.**

Wie lange gilt der Ausweis?

Die Wertmarke, welche zur ÖPNV-Benutzung berechtigt, gilt 6 oder 12 Monate (je nachdem, welche Gültigkeitsdauer sie gewählt haben).

Der Schwerbehindertenausweis selbst gilt bei Erwachsenen in der Regel 5 Jahre. Falls auf der Vorderseite die Merkmale „VB“, „EB“ oder „Kriegsbeschädigt“ stehen, kann er auch länger gelten. Eine Verlängerung der Gültigkeit kann nur durch die zuständige Behörde erfolgen.

Welche Personen können die Wertmarke erwerben?

Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 und mit den Merkzeichen „Bl“, „aG“, „G“, „Gl“ oder „H“ können bei ihrem Versorgungsamt eine Wertmarke für die ÖPNV-Freifahrt beantragen.

Dies gilt ebenfalls für Schwermilitärschwerbeschädigte und Personen mit den Merkzeichen „VB“ oder „EB“, die am 01.10.1979 freifahrtberechtigt waren, sofern der GdB bzw. die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) mindestens 70 Prozent beträgt.

Wie lange gilt die Wertmarke?

Sie können zwischen zwei Gültigkeitsdauern wählen: entweder 6 Monate oder 12 Monate.

Was kostet die Wertmarke?

Für Personen mit einer Schwerbehinderung von 60-80 Prozent kostet die Wertmarke für 6 Monate 30 €, für 12 Monate 60 €. Folgende Personen können auf Antrag beim Versorgungsamt die Wertmarke kostenlos für 12 Monate erhalten:

1. schwerbehinderte Menschen mit Merkzeichen „Bl“ (Blind)



Protokoll zum Chiemseearbeitskreis Verkehr – Bürgerbus vom 26. 09. 2011
LKZ Prien,
19.00- 20.30 Uhr

Seite 3

2. schwerbehinderte Menschen mit Merkzeichen „H“ (Hilflos)
3. Personen, welche Arbeitslosenhilfe erhalten (Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II)
4. Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII (Sozialhilfe) erhalten
5. Personen, welche Leistungen nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) oder den §§ 27a oder 27d BVG erhalten
6. Schwerekriegsbeschädigte und Personen mit Merkzeichen „VB“ oder „EB“, welche wegen ihrer Schädigungsfolgen die ÖPNV-Freifahrtberechtigung mindestens seit dem 1. Oktober 1979 besitzen.

Top 6: Umleitungen

- ✓ Umleitung Hochriesstr. Für 3 Tage
- ✓ Vom 10.10.- 28.10. Hemhof- Hofham. Diese Umleitung betrifft den Kurs des Bürgerbusses nicht.

Top 7: Winterfahrplan- neues Auto

Seit 5. Oktober ist der Winterfahrplan in Kraft.
Gedacht ist im Laufe des Winters auch an die Neuanschaffung des nächsten Busses, zumal der Leasingvertrag im Februar 2012 ausläuft. Die Lieferzeit beträgt 2-3 Monate.
Bei dieser Gelegenheit wird überlegt, sich für Waschen und Tanken eine andere Werkstatt zu suchen. Hierfür werden sich Herr Polland und Herr Zagler zusammensetzen und eine Entscheidung treffen.

Top 8: Weihnachtsfeier

Termin 7. Dezember 2011

Folgende Vorschläge für geeignete Lokale : Priener Regionalmarkt, Ratzinger Höhe (Gasthof Weingarten), Alpenblick in Prien, Weißbräu in Obing

Top 9 : Fahrer- Runde

Batterie des Busses war leer. Die Starterbatterie befindet sich unter den Pedalen. Toni Waldmann hat die hochkomplizierte Batterie wieder zum Laufen gebracht. Er vermittelt seine erfolgreiche Erfahrung unmittelbar nach der Sitzung den interessierten Fahrern und Fahrerinnen am konkreten Objekt.
Danke und Respekt!

Top 10: Sonstiges

- Wer steigt wo ein? Übersicht wird bereits geführt (Zettel im Bus).
- Der Carport für den Bus in der Gemeinde Amerang wird ab Mitte Oktober erstellt.
- Projekt „Immer mobil“ des LKZ Prien: Hr. Zagler verteilt Anmeldeformulare für den „Feldtest“. Rückfrage bei Fr. Wagner, wieso keine Einladungen an die Angemeldeten verteilt wurden (Berger-Stöckl).



Protokoll zum Chiemseearbeitskreis Verkehr – Bürgerbus vom 26. 09. 2011
LKZ Prien,
19.00- 20.30 Uhr

Seite 4

- Hr. Waldmann zeigt den FahrerInnen, wie die Batterie fremdgestartet wird, wenn sie leer sein sollte.
- Abklärung Hr. Polland – Fr. Hof, 2. BGM Prien: Anbindung Altenheim mit BB oder Ortsbus möglich?
- Nächstes Treffen nach Weihnachten: an einem **Dienstag im Januar.**

Gudrun Steinack
07.10.2011